

Benutzung von Restmüllbehältern

Besitzer der Restmülltonne

Name: Ort, Datum

Straße:

Auf dem Grundstück

Straße:

Ort:

Haushaltsanzahl:

Personen im Haushalt:

und folgender Gewerbebetrieb:

Als Eigentümer des o.a. Grundstücks beantrage ich, folgende Restmüllbehälter zuzulassen:

- | <u>Größe</u> | <u>Stückzahl</u> |
|--------------|----------------------|
| • 40 L | <input type="text"/> |
| • 80 L | <input type="text"/> |
| • 120 L | <input type="text"/> |
| • 240 L | <input type="text"/> |

- Gleichzeitig melde ich den/die bisher verwendeten Restmüllbehälter ab.

Ich werde den/die Müllbehälter mit der Nr.
geleert und gereinigt an die Gemeinde zurückgeben.

Damit stehen für jeden:

- Haushalt des anschlusspflichtigen Grundstücks mindesten 20 L Behälterkapazität zur Verfügung
- Gewerbebetrieb oder ähnliches mindestens ein Restmüllbehältnis zur Verfügung.

Eigenkompostierung für Abschlag auf Mülltonnengebühren

- Da grundsätzlich alle auf dem Grundstück anfallenden kompostierbaren Abfälle durch Eigenkompostierung verwertet werden, beantrage ich, für die o.g. Restmüllbehälter die Gebühren zu ermäßigen.

Mir/uns ist bekannt, dass die Restmüllbehältnisse nur zur Aufnahme der jeweils dafür bestimmten Abfälle verwendet und nur soweit gefüllt werden dürfen, dass sich der Deckel noch schließen lässt und dass Abfälle nicht eingestampft oder eingepresst werden dürfen.

Alle verwertbaren Abfälle werden in die dafür bereitgestellten Sammelbehälter bzw. zum Wertstoff- und Recyclinghof bei der Gemeinde gebracht.

Unterschrift